

DAS BÜRGERBLATT

DES BÜRGERVEREINS OBERWIEHRE-WALDSEE

Stadiondebatte wird konkret

■ In die Standortdebatte für das Bundesliga-Stadion hat sich der Bürgerverein bisher ganz bewusst nicht eingemischt.

Die Entscheidung, die Gemeinde und Sportclub zu fällen haben, muss unabhängig von Lokalinteressen getroffen werden; aber sie hat so oder so Auswirkungen insbesondere auf den Stadtteil Waldsee, die wir sehr wohl bewerten und beeinflussen wollen. Dies gilt für die Nutzung des möglicherweise frei werdenden Stadiongeländes, vor allem aber für den Verkehr, wenn das Stadion am bisherigen Standort verbleibt, wofür sich die Anzeichen mehren.

Grundsätzlich gilt: Der SC ist im Stadtteil Waldsee sehr willkommen. Wir können uns aber seinen Verbleib nur vorstellen, wenn endlich ein Verkehrskonzept umgesetzt wird, das diesen Namen auch verdient.

Unsere Vorschläge liegen seit Juli 2010 auf dem Tisch. Wir anerkennen durchaus, dass es seit dieser Zeit Verbesserungen gegeben hat: so gilt die Eintrittskarte als Fahrkarte im gesamten Verkehrsverbund Freiburg (und nicht nur bei der VAG), womit ein wesentlicher Punkt unserer Forderungen erfüllt wurde. Das Verbot, die Wohnstraßen südlich der Hansjakobstraße zum Parken zu benutzen, hat die Lage ebenfalls verbessert. Nach wie vor zeigen aber die zahlreichen Verwarnungen, die der Gemeindevollzugsdienst aussprechen muss – und er kontrolliert keineswegs überall! – sowie der Stau auf der Schwarzwaldstraße nach Spielende, dass immer noch zu viele Besucher mit ihrem Auto kommen.

Wenn das Stadion in Zukunft weitere 1000 Zuschauerplätze erhält, verschärft sich dieses Problem. Eine Verdoppelung der

SC-eigenen Parkplätze verringert vielleicht das Parkproblem; die zusätzlichen 700 Fahrzeuge verstärken aber den Stau.

Wir schlagen erneut vor, bei Heimspielen nur denjenigen Autofahrern die Fahrt in den Stadtteil zu erlauben, die dort wohnen oder die nachweislich über einen Parkplatz verfügen, den sie beispielsweise zusammen mit der Eintrittskarte gebucht haben. Dies nutzt sowohl den Bewohnern als auch den „berechtigten“ Autofahrern und somit auch dem Sportclub. Ziel eines echten Verkehrskonzeptes muss es auch sein, den Anteil der zu Fuß oder mit dem Rad kommenden Zuschauer zu erhöhen. Das Chaos am Dreisamuferweg ist bestimmt kein Anreiz, auf diese umweltfreundliche Weise zum Stadion zu gelangen. Hier lauert eine echte Herausforderung für die Kreativität der Freiburger Verkehrsplaner. BV



Mal nahezu ausgestorben, mal Ziel von Zehntausenden - das Mage-Solar-Stadion sorgt für Diskussion im Stadtteil.

Foto: Helmut Thoma

**+++ Termine +++
des Bürgervereins**

MI | 18.04. | 20.00 Uhr
Frauenstammtisch im Eiscafe „Quo Vadis“ im ZO

FR + SA | 20./21. April
Nachhaltigkeitstage 2012
Der Bürgerverein Oberwihre-Waldsee beteiligt sich an den Freiburger Nachhaltigkeitstagen im April. Weiteres siehe S. 2

SA | 28.04. | 10.00 - 14.00 Uhr
Kinderflohmart im ZO


+++ Inhalt +++

Bürgerverein	2
Parteien	8
Verschiedenes	9
Termine / Senioren / Kirchen	13
Impressum	15
Rätsel / Mitgliedschaft	16

Scherben auf dem Radweg? Rufen Sie uns an: 76707-70



Aktion sauberes Freiburg



Frohe Ostern

Nachhaltigkeitstage 2012

Der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee beteiligt sich an den Freiburger Nachhaltigkeitstagen im April.

PROGRAMM:

■ 20.04. | 12.00 Uhr an der Dreisam zwischen Kronen- und Kaiserbrücke:

Lachse in der Dreisam – utopisches oder realistisches Ziel?

18.00 Uhr Café Velo (Hauptbahnhofbrücke)

Vortrag von Prof. Dr. Ernst-Ulrich von Weizsäcker (Mitglied des Club of Rome, Deutscher Umweltpreis 2008) „Global denken – lokal handeln; UN-Konferenz Rio+20 in Rio de Janeiro und zukunfts-fähige Entwicklung in Freiburg“.

■ 21.04. | 10.00 Uhr | Hörsaal 1015 im Kollegiengebäude 1 der Universität: Kurzvorträge mit Diskussion

- Dr. Georg Löser (Vorsitzender ECOtrinoVA) „Wo bitte geht's zur Nachhaltigkeit?“
- Dietrich Limberger (Leiter Agenda21-Büro) „Die Lokale Agenda 21 in Freiburg“
- Susann Reimer und Dagmar Große (Eine Welt Forum) „Energie für alle – wieviel, welche, zu welchem Preis?“
- Dr. Burghard Flieger (Vorstand Innova) „Genossenschaften: „Aufschwung für Wirtschaft und Menschen?“

13.15 Uhr Empfang (Anmeldung bei ecotrinoVA@web.de)

14.00 Uhr gemeinsames Mittagessen (auf eigene Rechnung)

15.00 Uhr Publikumsgespräch & Zukunftswerkstatt mit den Referenten d. Vormittags, „Die Zukunft, die WIR wollen“



Foto: G. Friederich

Kein Baum lebt ewig

■ Bäume sind Lebewesen, und zum Leben gehören auch Krankheit und Tod.

Dies zeigte sich an einem Ahorn, der zum Naturdenkmal an der Sandfangbrücke gehörte. Ein Pilz hatte ihn befallen, und da er direkt am Uferweg stand, war er aus Gründen der Verkehrssicherheit zu entfernen. Zuvor mussten die dort „wohnenden“ Fledermäuse in Sicherheit gebracht werden.

Dann kamen Spezialisten, die ihn bei eisigem Wind und in luftiger Höhe stückweise zerlegten. Natürlich wird Ersatz gepflanzt, aber wie lange wird es dauern, bis er die Höhe seines Vorgängers erreicht hat?
Gisela Friederich

Reparaturservice u. Kundendienst
- Schnell - Sauber - Preiswert -

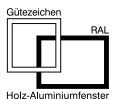


Joseph Held GmbH & Co. KG
Fenster & Fassaden

Kunzenweg 32 · 79117 Freiburg

Telefon 0761 - 6 800 300

Telefax 0761 - 6 800 333



Vom „Bankencrash“

(oder „Bankcrash“? „Bänkecrash“??) berichtete das BÜRGERBLATT im vergangenen Januar, nachdem gewalttätige Menschen eine unschuldige Sitzbank am Dreisamufer unter der Oberau mutwillig zerstört hatten (Foto links). Es dauerte aber gar nicht lange – da hatten Mitarbeiter des Garten- und Tiefbauamtes (stadtintern genannt „GuT“) sich des Falles angenommen, und längst steht das gute alte Stück wieder da wie neu. Der Bürgerverein sagt DANKE – und meint:



Text und Fotos: Helmut Thoma, BV

Bunter Garten zieht in den Stadtteil Waldsee

■ Seit 5 Jahren gibt es in Freiburg-Littenweiler einen „Bunten Garten“. Es handelt sich dabei um ein Projekt, das der Verein SÜDWIND Freiburg e.V. (ehemals AusländerInitiative Freiburg) in Kooperation mit der Reinhold-Schneider-Schule organisiert.

Der Bunte Garten befindet sich heute noch östlich des Bahnhofs Littenweiler zwischen Bahngleisen und PH-Pavillons. Dort werden die unterschiedlichsten Gemüsesorten, Gewürze, Sträucher und Blumen angepflanzt und gepflegt.

Das Besondere: dies wird von FreiburgerInnen und AsylbewerberInnen gemeinsam mit viel Elan und Begeisterung getan. Den AsylbewerberInnen gibt es die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden, im wahrsten

Sinne des Wortes ‚Wurzeln zu schlagen‘. So können sie zumindest für einige Zeit die oft traumatischen Erlebnisse im Herkunftsland und den tristen Alltag hier vergessen: Wegen des Arbeits- und Reiseverbots sind sie auf ihre 4,5 m² Wohnfläche zum Nichtstun in engsten Verhältnissen geradezu verdammt. Wie auf einer Insel der Traurigkeit versuchen sie sich in den unwürdigen Lebensbedingungen mehr schlecht als recht einzurichten und bekommen von Deutschland nicht viel mit. Das soll Flüchtlinge abschrecken und führt zur Vernichtung von Lebenszeit und Arbeitspotenzial und macht depressiv! Manche Flüchtlinge leben hier schon länger als zehn Jahre, ohne dass eine Entscheidung über ihre Zukunft gefällt wurde. In dieser Situation sind Kontakte zu deutschen Nachbarn besonders wichtig. Diese können über das gemeinsame Gärtnern, Kochen und Feste-Feiern geknüpft werden. Das selbst angebaute Gemüse wurde im vergangenen Herbst wieder auf einem Suppenfest präsentiert. Am besten hat offensichtlich die Kürbissuppe geschmeckt, sie war am schnellsten ausverkauft. Dieser Garten wurde dem Verein jetzt wegen der geplanten Neubebauung gekündigt.

Aber: In den nächsten Wochen bekommen wir von der Stadt freundlicherweise ein neues Gartengelände zur Pacht. Es befindet sich direkt neben dem Übergangwohnheim in der Hammerschmiedstraße. Eine gute Starthilfe war die Verkaufsaktion des dm-Marktes im ZO: Alle Einnahmen, die am Mittwoch, dem 29. Februar, in der Zeit von 11.30 – 12.00 Uhr gemacht wurden, bekam der Verein als Spende. Da wir viele Freunde aktiviert hatten, kam die stolze Summe von 1.300 € zusammen, die als Startkapital für die Neugestaltung des Gartens gut gebraucht werden können. Wenn auch Sie Spaß am Gärtnern haben und am Kontakt mit Menschen aus anderen Kulturen interessiert sind, dann rufen Sie uns an. Tel. 40 55 55.

Wolfgang Jung

Einladung

■ Der Bürgerverein Oberwihre-Waldsee hat für den Spielplatz zwischen Stadthalle und ZO zwei Bänke gestiftet.

Am 4. April um 16.00 Uhr werden sie den hoffentlich zahlreichen Nutzern offiziell übergeben.

Dazu laden wir herzlich ein.

Feuchte Keller

Trockene Füße für Ihr Haus

- neuer Wohnraum, Hobby- & Büroräume
- trockene Lagermöglichkeiten
- Erhalten der Bausubstanz
- gesundes Raumklima

Jetzt kostenlosen Ratgeber anfordern



Hopp+Hofmann
Tel. 0761/45997-0

www.modernisieren-in-freiburg.de



Kühler Krug

Hotel · Restaurant

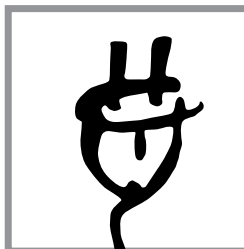
Fam. Georg Fehrenbach · Mi Ruhetag

...Ostern...
Genießen Sie
frisches Osterlamm
sowie
Feines vom Horbener Zicklein

Räume für Festlichkeiten / bis 80 Pers.
Schöne Gästezimmer

79100 Freiburg-Günterstal
Torplatz 1 • ☎ 07 61-2 91 03
www.kuehlerkrug.de

E L E K T R O



Max Löffler

Inh. Thomas Sandfort

Unser Service für Sie:

- Verkauf und Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
- Planung und Beratung
- Elektroinstallationen
- Antennen-, Kabel- & SAT-Anlagen
- Schwachstrom- & Telefonanlagen

Wir beraten Sie gerne!

Littenweiler Straße 6 • 79117 Freiburg
Fon 07 61.6 71 15 • Fax 07 61.6 57 84
www.elektroloeffler-sandfort.de



RE/MAX
Die Immobilienmakler!
Regional. National. International.



Hans-Friedrich Hauser
Geschäftsführer,
Dipl. Verwaltungswirt (FH)

RE/MAX Prestige Immobilien
Dorfstraße 15
D-79249 Merzhausen/Freiburg
Telefon: +49 (0)761 - 4709 222 13
Telefax: +49 (0)761 - 4709 222 44
Mobil: +49 (0)172 - 726 84 47
Email: hf.hausser@remax.de

Jeder RE/MAX - Franchise- und Lizenznehmer ist ein rechtlich eigenständiges Unternehmen.

www.remax-prestige-freiburg.de

Möchten Sie...
- mieten / vermieten?
- kaufen / verkaufen?

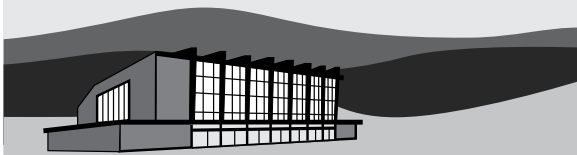
GUTSCHEIN FÜR GRATIS WERTERMITTLUNG
Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose Marktermittlung für Ihre Immobilie im Wert von
500 EURO



WIR SUCHEN SIE!

Entdecken Sie Ihre Unabhängigkeit und nehmen Sie Ihre Karriere selbst in die Hand. Lernen Sie die Immobilienbranche von Ihrer professionellen Seite kennen. Derzeit suchen wir noch zwei Makler. Branchenfremde werden eingearbeitet. Rufen Sie gleich an unter:
Tel.: +49 (0) 761 / 4709 222-13





Unsere Stadthalle Teil 8

Die Stadthalle ist das prägende Gebäude auf der Schnittstelle der Stadtteile Waldsee und Oberwiehre.

Seit kurzem steht sie unter Denkmalschutz.

Die folgende Beitragsreihe widmet der wechselvollen Geschichte dieses Gebäudes.

Der Prozess

■ Die Stadthalle war nach weniger als sieben Monaten Bauzeit im Herbst 1954 fertig gestellt worden.

Ein Jahr später legte Lehr die Schlussabrechnung für sein Honorar vor. Sie fiel höher aus als im Architektenvertrag pauschal vorgesehen, weil er Mehraufwand für die akustische Ausstattung, für den nachträglichen Einbau einer Gaststätte und des Kellers sowie für die Wünsche des Sports geltend machte. Das Planungsamt der Stadt anerkannte im Wesentlichen diese Forderungen, nicht aber der gemeinderätliche Finanzausschuss. Kritisiert wurde, dass der Oberbürgermeister (Hoffmann) zusätzliche Aufträge erteilt habe, obwohl dies nur der Stadtrat könne. Der Verwaltungsantrag wird zurückgezogen, um ihn überarbeiten zu können.

In der nichtöffentlichen Stadtratssitzung vom 26.7.1957 ging es dann „endgültig“ um Lehrs Honorarforderungen. Die Debatte muss lebhaft gewesen sein, jedenfalls war sie kontrovers; Stadtrat Simon von den Freien Wählern wollte dem Planungsamt wegen der „von ihm abgefaßten, verpuschten Verträge“ eine Rüge erteilen. An

der Schlussabstimmung nahmen einige Stadträte gar nicht teil, weil sie 1955 noch nicht im Gemeinderat waren. Letztlich wurde nur die Forderung aus dem Ingenieurvertrag gebilligt (11 362,35 DM), die Forderungen aus dem Architektenvertrag wurden abgelehnt. Das Ergebnis teilte der Oberbürgermeister Lehr schriftlich mit, wobei Anrede und Schlussformel geändert wurden: aus dem „Herrn Kollegen“ wurde „Herr Lehr“, aus „mit kollegialen Grüßen“ wurde „mit vorzügliche Hochachtung“. Mit Hilfe einer Rechtsanwältin verwies Lehr auf seinen Rechtsanspruch; nach einer Besprechung des Oberbürgermeisters (Dr. Brandel) mit seinen Bürgermeistern (Schieler, Dr. Graf und Knoell) und den Fraktionsvorsitzenden (Dr. Fleig, Dr. Gotthardt, Dr. Murmann und Dr. A. Keller) kam man jedoch überein, es auf eine Klage ankommen zu lassen.

Die erfolgte am 18.12.1957, Lehr machte 3 863 DM zuzüglich 8,5 % Zinsen ab 1.12. geltend. Er bezog sich dabei auf die Auftragsweiterung und die Anerkennung seiner Forderung durch die Stadt; der Gemeinderat habe sie ohne nähere Begründung abgelehnt. Die Stadt

beauftragte Rechtsanwalt Dr. Filbinger mit ihrer Vertretung; dieser lehnte jedoch ab, weil er Lehr früher vertreten habe und mit ihm persönlich bekannt sei, und schlägt Dr. Schlieper aus seiner Kanzlei vor. Der folgende Schriftwechsel zieht sich über zwei Jahre hin; das Planungsamt meint zu Recht „Der sehr kurz angesetzte Fertigstellungstermin erlaubte keine genaue Übersicht über die Baukosten während der Bauzeit.“ Lehrs Argumente waren im Wesentlichen sein Mehraufwand, weil er im Gegensatz zur ursprünglichen Planung keine „einfache Halle“ geliefert habe, sondern eine mit „hervorragender“ Akustik und „festlicher“ Beleuchtung, weil die örtliche Bauleitung ihn nie über den Stand der Verwendung des Baukredits informiert habe, er auch die Aufträge weder ausgeschrieben noch vergeben habe; der Oberbürgermeister sei nahezu täglich auf der Baustelle gewesen und habe immer wieder Änderungswünsche vorgebracht, die die Einhaltung des Termins nahezu unmöglich gemacht haben. Die Stadt ihrerseits argumentierte damit, dass ein Pauschalhonorar verabredet sei, dass Mehrarbeit allenfalls nach Abschluss

des Architektenvertrags zähle, nicht schon mit dem Stadtratsbeschluss zum Bau der Halle, dass Lehr mit seiner früheren Formulierung „er bekomme noch 10 000 DM“ durch das „noch“ auf jede weitere Zahlung verzichtet habe. Das Gericht fordert ein Gutachten (Architekt Friedrich Rettig von Darmstadt, ausdrücklich von außerhalb Baden-Württemberg) an, um die Frage zu klären, ob die Pläne zum Zeitpunkt des Stadtratsbeschlusses schon baureif waren. Dieses Gutachten war eindeutig: Die fertiggestellte Stadthalle zeigt wesentliche Änderungen, die nur durch Mehrleistungen des Architekten möglich waren. Eine Planänderung erfolgt einen größeren Aufwand, nahezu doppelte Arbeit ohne entsprechende Vergütung. Jetzt war die Zeit für einen Vergleich gekommen. Das Gericht schlug 2 700 DM nebst 8 % Zinsen seit 1.1.1958 vor; beide Parteien bleiben bei ihrer bisherigen Rechtsauffassung. Am 18.3.1960 stimmt der Stadtrat diesem Vergleich zu, nur Stadtrat Simon besteht noch auf gerichtlicher Klärung, das sehe in der Öffentlichkeit besser aus.

K.-E. Friederich

LESERBRIEF

Zum Artikel über die Stadthalle „Das undichte Dach“ (Februar 2012) erhielten wir folgenden Leserbrief:

Es ist sicher verdienstvoll, wenn Sie auf besondere Bauwerke in Ihrem Stadtteil hinweisen und darüber berichten, zumal die hier erwähnte Stadthalle unter Denkmalschutz steht. Auch ist es legitim auf die technischen Schwierigkeiten und Problemlösungen einzugehen, die es damals gegeben hat. Dabei sollte man sich aber hüten, den technischen Kenntnisstand von heute als Maßstab für die Beurteilung der aufgezeigten Mängel und deren Behebung von damals zu benutzen.

Aber – mit dem Bauwerk hat der Schluss Ihres Berichtes nichts zu tun. Hier findet offensichtlich noch einmal eine persönliche „Abrechnung“ mit dem Baumeister der Stadthalle statt. Und dies zu einem Zeitpunkt, wo dieser sich nicht mehr selbst zum Widerruf der Prüflizenz äußern kann. Heute wäre der Widerruf aus den von Ihnen zitierten Gründen kein Thema. Denn die Zulassung in einem der Bundesländer gilt auch in den anderen. Im Bericht wird ferner die katholische Weststadtkirche in Säckingen erwähnt. In dem Auftragsverzeichnis, das mir vorliegt, ist dieses Bauwerk nicht enthalten. Die Fehler hat nicht das Büro von Herrn Dr. Lehr gemacht sondern ein anderes Büro. Herr Dr. Lehr war wohl bei diesem Bauwerk nur als Prüfenieur tätig.

Dr. Kurt Liermann, Kirchzarten
Partner im Büro Dr. Lehr / Dr. Liermann von 1978 bis 1997

Wer Träume hat, kann auch kämpfen

Interview mit dem Langstreckenläufer Benedikt Hoffmann

■ **Benedikt Hoffmann (27) ist einer der schnellsten Langstreckenläufer, die Freiburg derzeit zu bieten hat. Seine Marathonbestzeit liegt bei 2:25 Stunden.** Er lebt im Stadtteil Waldsee, studiert Geographie und Biologie auf Lehramt und läuft dieses Jahr beim Freiburg-Halbmarathon mit.

Dirk Blens führte für den BÜRGERVEREIN vor dem Rennen ein Interview mit Benedikt Hoffmann.

Wie bist Du zum Laufen gekommen?

Ich bin auf einigen Umwegen zum Langstreckenlauf gekommen. Bis zu meinem 17. Lebensjahr war ich begeisterter Fußballer. Aus Spaß und ohne große Vorbereitung nahm ich an einem 5 km Lauf teil und gewann diesen zu meiner Überraschung direkt in einer Zeit von 16 Minuten. Danach konzentrierte ich mich zunächst auf Duathlon und Triathlon. Aber seit 2 Jahren widme ich mich – auch aus Zeitgründen – ganz meiner Lieblingsdisziplin: dem Laufen.

Schön, dass Du bei uns im Stadtteil wohnst, hast Du hier gute Trainingsbedingungen?

Es ist kein Zufall, dass ich in den Stadtteil Waldsee gezogen bin. Hier hat man im Sternwald, am Schlossberg und im Flachen an der Dreisam fantastische Trainingsstrecken. Eine meiner Lieblingsrouten führt entlang der Singletrails auf den Brombergsattel.

Was fasziniert Dich so am Laufen?

Ausdauersport bereitet mir einfach Freude, auch wenn das Training nicht immer nur Wohlbefinden auslöst. Sicherlich ist es aber auch faszinierend, sich in Wettkämpfen zu messen und dort in Form von Ergebnissen die Belohnung für sein Training zu bekommen; zu sehen wozu sein Körper in der Lage ist. Meine Devise: Wer Träume hat, kann auch kämpfen.

Wie sah Deine Vorbereitung auf den Freiburg Halbmarathon aus?

Im Winter habe ich vor allem meine Ausdauerfähigkeit erhöht. Das muss nicht immer Laufen sein. Gerade bei Kälte und Schnee eignet sich Langlaufen perfekt hierzu. Die letzten fünf Wochen vor dem Wettkampf bereite ich mich speziell auf den Lauf vor. Da laufe ich dann zwischen 110 km und 160 km pro Woche. Ich trainiere allein und in meinem Verein, dem PTSV Jahn, der eine exzellente Trainingsgruppe hat. Bei der Freiburger Turnerschaft leite ich eine Ausdauersportgruppe, die auch beim Halbmarathon mitmacht. In der Gruppe zu laufen, ist bei weitem nicht so monoton, wie es viele meinen.

Wie teilst Du Dir das Rennen ein?

Ich habe durchaus Respekt vor der Distanz der Strecke und werde zu Beginn aufpassen, dass das Tempo nicht zu hoch ist.

Im letzten Drittel des Rennens werde ich dann hoffentlich noch mal richtig aufdrehen.

Den Freiburg Marathon machen auch die vielen Bands aus, unter anderem an der Oberaubrücke für den BÜRGERVEREIN die Band Unit5. Bekommst Du was von der Musik mit?

Auf jeden Fall! Die Orte – also alle 500 Meter – wo die Bands Stimmung machen, sind immer Hotspots, die einen noch mehr antreiben. Jede Anfeuerung, gerade die von Freunden und Bekannten ist für mich wichtig. Auf den letzten Kilometern habe ich zunehmend einen Tunnelblick.

Im letzten Jahr war es beim Rennen sehr warm, einige Läufer kollabierten. Hast Du einen Tipp, falls es wieder so heiß werden sollte?

Jeder sollte sich über seinen Level bewusst sein und das Rennen nicht zu schnell angehen. Es sollte versucht werden, die eigene Verdunstung durch leichte Kleidung zu minimieren. Bei Hitze sollte ein Kopfschutzhelm getragen werden. Es macht auch Sinn, sich dann vor dem Start schon etwas nass zu machen, um dadurch Kühlung zu bekommen. Natürlich muss man gerade bei Hitze darauf achten, ausreichend Flüssigkeit während des Rennens zu sich zu nehmen bzw. auch über den Kopf zu gießen. Da nicht nur Wasser sondern auch Mineralien durch das Schwitzen verloren gehen, müssen diese auch während des



Rennens in Form von isotonischen Getränken, Bananen, Äpfeln oder Müsliriegeln zugeführt werden.

Was machst Du als erstes nach dem Zieleinlauf bei Freiburg Halbmarathon?

Zunächst hoffe ich natürlich, dass ich jubelnd die Arme in die Höhe reißen kann, auch wenn gewissenhaftes Training nicht immer automatisch zum Erfolg führt. Die Tagesform muss auch passen. Die Konkurrenz in Freiburg ist immer sehr stark. Sicher werde ich mir auch ein Bier nach dem Rennen gönnen.

Viel Erfolg und Spaß für das Rennen!

LOGO
WERBEGRAFIK
IRMG. MÜLLER-MUTTER
 LOGOS·GESCHÄFTSPAPIERE·ANZEIGEN·VISITENKARTEN·FLYER·PLAKATE·BROSCHÜREN·NEWSLETTER
 EINLADUNGEN·FIRMENZEITUNGEN
 PREISLISTEN·JAHRESBERICHTE
 FESTSCHRIFT·VEREINSZEITUNGEN
 SCHULUGSUNTERLAGEN·WERBEMITTEL·WERBEBERATUNG·DTP
 LAYOUT BIS DRUCK...
 Tel. 07 61. 70 16 36
 mail @logo-werbegrafik.de

VOLKMER

Kneifen Sie immernoch die Augen zu, wenn die Sonne scheint ??
 Genießen sie doch jeden Sonnenstrahl !

- Sonnenbrillen
- Sportsonnenbrillen
- ...auch mit Stärken möglich !

VOLKMER-BRILLEN
MEIN Fachgeschäft in Freiburg
 Salzstr. 5 Freiburg Tel.: 35052 www.volkmer-brillen.de

Wohin geht's zur Zukunft Wiehre?

Ein Schülerteam vom Walter-Eucken-Gymnasium berichtet aus der STELL AG4

■ **Freiburg Wiehre.** „Spannend, ein Projekt in der echten Freiburger Politik,“ sagte Kevin Rösch, Schüler des BKFH 1 am Walter Eucken Gymnasium und Mitglied der STELL AG 4. STELL, das steht für die Stadtteil Leitlinien. Diese Stadtteil Leitlinien sollen entscheidend dazu beitragen, dass die Wiehre auch noch in 30 Jahren eine lebenswerte und attraktive Umgebung sein wird. Um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen, trafen sich nicht nur die Einwohner des Stadtteils sondern auch solche, die in der Wiehre arbeiten, die ein STELL Projekt in ihrem Stadtteil anstreben haben oder die einfach nur an der Möglichkeit des aktiven Einflusses auf lebensbereichende Veränderungen eines Teils von Freiburg interessiert sind. An diesem ersten Informationsabend Mitte November unter Leitung von Baubürgermeister Prof. Dr. Martin Haag wurde das STELL Projekt vorgestellt und anschließend stand die Auswahl einer

der AGs für die interessierten Gäste an. Nachdem sich die einzelnen Gruppen rasch zusammengefunden hatten, beschloss die AG mit dem Arbeitstitel: „Schule, Bildung und Begegnung“, moderiert von Katja Meeh und Hans-Albert Schüttig, den ersten Arbeitsschritt in Form eines Wiehre Spazierganges zur „Objektsichtung“ anzugehen. Schnell wurde klar wo Probleme und Nachholbedarf herrschten und somit, was als erstes in den Stadtteilleitlinien verfasst werden sollte. Dafür setzte sich die Gruppe in einer zweitägigen Zukunftswerkstatt im Lycée Turenne zusammen. Unter der Moderation von Götz Kernitz wurden in drei Phasen erstens Kritik an der derzeitigen Situation in der Wiehre geübt, sowie anschließend der Phantasie freien Lauf für Zukunftsprojekte gelassen, um letztendlich als dritten Schritt in der Realisierungsphase zu konkreten und durchführbaren Ergebnissen

zu gelangen. Zunächst wurde die derzeitige Situation in der Kritikphase beleuchtet und angesprochen, was in der Wiehre fehlt oder verbessert werden muss. Schnell stellten sich in der Phantasie- und Realisierungsphase drei zentrale Themen dar, die es anzupacken gilt und es wurden erste, grobe Stadtteilleitlinien entwickelt, die primär die Punkte Vernetzung, Räume und Begegnung in den Vordergrund stellen.

Vor allem die Schaffung neuer Räume und die Renovierung schon vorhandener Räume, wie zum Beispiel der Westflügel des Lycée Turenne, war ein Ziel, das sich wie ein roter Faden durchgängig durch die beiden Projektstage gezogen hat. Denn um Bildung für alle Altersgruppen dauerhaft und auf hohem Niveau gewährleisten zu können, müssen entsprechende Räume zur Verfügung stehen. Eine Tatsache, die jetzt noch nicht erfüllt ist. Die Ergebnisse

wurden danach umgehend in einer erneuten Sitzung aller AGs am 29. Februar vorgestellt und mit dem Stand der anderen Gruppen verglichen. „Die Schülergruppe mit Kevin Rösch, Eduard Klotz, Sebastian Gröschner und Marco Wieghard hat hervorragende Arbeit geleistet und im STELL Prozess nachdrücklich die Interessen junger Menschen vertreten,“ sagte H.-A. Schüttig, einer der Moderatoren vom BV Oberwiehre-Waldsee. „Die Mitarbeit hat sich auf jeden Fall gelohnt,“ ergänzen S. Gröschner und E. Klotz, „zum Thema Projektkompetenz konnten wir sehr wichtige Erfahrungen sammeln.“ Die nächsten Schritte des STELL Wiehre sehen vor, dass die Arbeitsgruppen ihre endgültigen Leitlinien bis April komplett ausgearbeitet haben um sie bis Mitte des Jahres beim Stadtplanungsamt einreichen zu können.

Weitere Informationen aus allen AGs finden sie unter www.stell-wiehre.de

Gastfamilien gesucht in Freiburg und Umgebung

Für unsere Sprachstudenten

Vergütung:

160 € /pro Woche (Halbpension)

- Unterkunft im Einzelzimmer mit Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- 2 Wochen bis mehrere Monate (je nach Ihrer Verfügbarkeit)

Informationen und Bewerbung:

t 0761-137323-0 oder per mail: info.freiburg@esl-schools.org

www.esl-schools.org

E·S·L
LANGUAGE SCHOOLS



Zeit für Kinder

■ **Wir sind eine Gruppe von Studenten und Studentinnen sowie anderen Ehrenamtlichen aus dem Raum Freiburg, die sich „Zeit für Kinder“ nennt.** Dahinter steht unser Interesse, den Kindern aus dem Flüchtlingswohnheim Hammerschmiedstraße in Form von Patenschaften einen Einblick in unser Leben zu geben. Wir machen vor allem Unternehmungen mit ihnen, die wir selbst als Kinder mit unseren Eltern oder Freunden unternommen haben. Gleichzeitig bringen auch die Kinder und ihre Familien einiges ihrer Gewohnheiten und Interessen mit und machen so die Patenschaft lebendig. So wird z.B. mit der Familie gekocht und gebacken, ins Kino gegangen, Schwimmbäder und Museen besucht, Fahrradtouren unternommen, auf Festen oder einfach so getanz, Fußball ge-

spielt, gemalt, mit der Familie gegrillt, Referate für die Schule vorbereitet u. Kastanienmännchen gebastelt. Die Art und Häufigkeit der Aktivitäten werden je nach Interesse, Alter und Beschaffenheit der Beziehung zwischen Pate und Kind individuell und frei beschlossen. Ziel ist es, eine kontinuierliche, solide und vertraute Beziehung zueinander aufzubauen, sodass beide voneinander lernen und sich ein freundschaftliches Verhältnis entwickelt, welches beide Seiten bereichert. Die meisten Familien kommen ursprünglich aus Südosteuropa und leben seit einigen Jahren in Deutschland, wobei sie regelmäßig Ihre Duldung verlängern müssen. Die Angst vor Abschiebung, sowie die Sprachbarriere, die traumatischen Erlebnisse einer Flucht und ihr Bildungsstand erschweren jedoch

häufig eine erfolgreiche Integration. Hinzu kommen beengte Wohnverhältnisse und wenig Kontakt zu Einheimischen sowie meist sehr große Familien, in denen der Einzelne schnell übersehen wird. Das alles trägt zu der besonderen Situation dieser Kinder bei, die zwar häufig in Deutschland geboren sind, sich jedoch in einer Welt aus mitgebrachten Bräuchen und ungewohnter Lebensweise der Deutschen, traditioneller Rollenverteilung und Gleichberechtigung beider Geschlechter, Solidarität gegenüber der Familie und individuellen Interessen sowie zwischen den Sprachen Deutsch, Romanes, Serbisch und Albanisch bewegen. Wir möchten neben der Familie eine zweite Anlaufstelle für Fragen, Sorgen und Orientierungshilfe sein.

Anna Sophia Clemens

Frühlingsfotoaktion im ZO mit Gewinnspiel

■ **Am 19., 20. und 21. April 2012 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr fotografiert die Kirchzartener Fotografin Anita E.Rees im EG des Zentrum Oberwiehre Kinder, Geschwister und Jugendliche inmitten von Naturmaterialien.** Die Foto-Sets können am 2. Mai von 10 - 17 Uhr im EG des ZO erworben werden (oder im Fotostudio in Kirchzarten / 07661/627218). Infos unter www.rees-fotografie-freiburg.de

Alle fotografierten Kinder nehmen an einem Gewinnspiel teil. 1. Preis: Eine Übernachtung mit Frühstück für die ganze Familie auf einem Bioland Bauernhof am Schauinsland. Außerdem werden drei ZO Einkaufsgutscheine im Wert von 50,00 € und drei Vergrößerungen verlost.



Dreist...

...ist wohl der angemessene Ausdruck für das hier abgebildete Parkierungsverhalten. Denn der abgestellte Motorroller blockiert den ohnehin viel zu engen Gehweg in der Fuchsstraße derart, dass selbst gesunde Fußgänger zu gymnastischen Verrenkungen gezwungen werden – nach Aussage von Passanten übrigens kein Einzelfall. Auf Intervention des Bürgervereins ist dieser skurrile Zustand inzwischen zwar beseitigt – die Szene wirft aber ein bezeichnendes Licht auf die Fußverkehrssituation in der gesamten Wiehre. Mit eben diesem Thema wird sich die Arbeitsgruppe Verkehr im Rahmen der „STELL-Wiehre“ (Stadtteil-Entwicklungs-Leitlinien) im April befassen – das BÜRGERBLATT wird berichten.

Text und Foto: Helmut Thoma, BV

neu

TAUSCH-KAUF

Service der ChristianMüller Immobilien

TK 01	biete: DHH Freiburg-Waldsee, 110 m ² , großer Garten suche: DHH/EFH zur Miete ab 130 m ²
TK 02	biete: DHH in Kirchzarten/Burg-Höfen, Grdst. 320 m ² suche: 4-5 Zi.WHG in Kirchzarten
TK 03	biete: 3 Zi.WHG in Freiburg-Littenweiler, Top-Lage suche: 4-5 Zi.WHG in Freiburg-Littenweiler
TK 04	biete: 3,5-4,5 Zi.WHG Freiburg-Littenweiler, 104 m ² suche: 2,5-3 Zi.WHG Freiburg-Ost
TK 05	biete: 4,5 Zi.-Mais.WHG in Kirchzarten, saniert, 2.OG suche: RH/DHH in Kirchzarten-Birkenhof
TK 06	biete: REH in FR-Littenweiler, 170 m ² Wohn-/Nutzfl. suche: 4-5 ZiWHG oder kl. Haus, FR u. Umgebung
TK 07	biete: 4,5 Zi.-Mais.WHG, EG/OG, in FR-Oberwiehre suche: Haus od. WHG ab 5 Zi., FR-Ost, Oberwiehre

Wir informieren Sie zum Thema Tauschkauf:

Büro Kirchzarten, Bahnhofstraße 1-3, Tel. 07661 - 90 88 90
Büro Freiburg, Kaiser-Joseph-Str. 252, Tel. 0761 - 48 48 01

www.cm-immobilien.de

ChristianMüller Immobilien

...s‘ Sprüchle

Wähle einen Beruf den du liebst und du brauchst keinen Tag in deinem Leben mehr zu arbeiten.
Konfuzius

LESERBRIEF

Traditionsquartier Oberwiehre – quo vadis ?

Die Bebauung der Oberwiehre begann Anfang des 20sten Jahrhunderts von der Güntertalstraße ostwärts. Teilweise wurden ganze Straßenzüge/-seiten zusammen erstellt. Hierbei gab es auch Regeln über die Größe der Parzellen, maximale Breite der Zusammenbauten (35 m), Zwischenräume, Hofgrößen und vor allem die Gestaltung der straßenseitigen Fassaden. Da im letzten Krieg kaum Beschädigungen stattfanden, haben noch viele Straßenzüge den ursprünglichen Charme beibehalten.

Leider stehen in den letzten Jahren durch Todesfälle und Wegzug immer mehr dieser Traditionshäuser zum Verkauf. Oft werden diese Häuser nicht von Einzelpersonen aufgekauft, sondern von Immobiliengesellschaften. Diese renovieren die Altbauten und zerteilen diese in Eigentumswohnungen, die teuer verkauft werden. Im Zuge dieser Renovierungen werden straßenseitige Vorgärten zu Parkplätzen, Innenhöfe teilweise zu kleinen Privatparzellen, Dachgeschosse durch hässliche Aufbauten zu Attikageschossen und zusätzliche Balkone angebracht. Viele dieser Um- und Anbauten werden ohne jegliches Gefühl für den Charme der danebenstehenden unrenovierten Altbauten durchgeführt. Letztes Beispiel sind vor die alte Fassade gesetzte „moderne“ Balkone Ecke Bürgerwehr- und Zasiusstraße, die überhaupt nicht zum Straßenbild passen und deren Nutzen zweifelhaft sind. Offensichtlich gibt es hier keinen Denkmalschutz. Welche Auswüchse werden unser Quartier noch weiterhin negativ verändern??

Wolfram Hill

www.oberwiehre-waldsee.de

Gut gedämmt

Erhöhen Sie Ihren Wohnkomfort!

- Heizkosten senken
- Umweltfreundlich
- Angenehmes gesundes Raumklima
- Modernere Optik
- Energiepassfreudig
- Wertsteigerung
- staatliche Förderung

Jetzt kostenlosen Ratgeber anfordern

Ratgeber für Immobilienbesitzer

Wie Sie bei der Baumodernisierung Fehler vermeiden



Hopp+Hofmann
Tel. 0761/45997-0

www.modernisieren-in-freiburg.de

**Freiburgs Grüne:
Der SC soll an der Dreisam bleiben!**



...so lautet – auf eine kurze Formel gebracht – die Botschaft der GRÜNEN zur aktuellen Diskussion über die künftige Heimat des Fußball-Bundesligisten SC Freiburg.

Die Stadiondebatte beschäftigt nach wie vor viele Menschen in der Stadt, und das natürlich besonders in den – heute oder vielleicht künftig – betroffenen Stadtteilen. Dazu gehören neben den ins Spiel gebrachten, potentiellen neuen Standorten Hirschmatten (zwischen dem Rieselfeld und Lehen) und Hettlinger (östlich der neuen Messe) eventuell auch der Flugplatz – und natürlich der bestehende Standort an der Schwarzwaldstraße im Stadtteil Waldsee. Wo soll der SC Freiburg in Zukunft seine Heimspiele bestreiten, wo soll er trainieren? Die Gemeinderatsfraktion Junges Freiburg / DIE GRÜNEN hat sich schon früh für einen Verbleib an der Dreisam aus-

gesprochen – und rückt auch aktuell von dieser Position nicht ab. Wir fühlen uns im Gegenteil durch die jüngste Entwicklung in unserer Überzeugung eher bestärkt. Bei aller Verwirrung über Gutachten, abenteuerlich lange Bauzeiten bei einer „Ertüchtigung“ des alten Stadions und Kostenvoranschlägen, die einem Neubau zur Ehre gereichten, ist doch offensichtlich: Die nachhaltigste Variante ist die am heutigen Standort. Das trifft auf den Flächenverbrauch ebenso zu wie auf den schonenden Umgang mit Ressourcen und auf die Verkehrssituation – nirgendwo sonst würden so viele Zuschauer (geschätzt 90%) umweltschonend – also zu Fuß, mit Fahrrad oder ÖPNV – anreisen wie hier! Und Nachhaltigkeit wurde schließlich auch beim Sport-Club immer schon groß geschrieben! Dabei sind die Sympathiewerte für die Beibehaltung des ehemaligen Dreisamstadions überra-

schend hoch: bei den SC-Fans rund 85%, bei den Menschen im Stadtteil ca. 60%; der Bürgerverein votiert auch klar in diese Richtung – fordert aber völlig zurecht ein tragfähiges Verkehrskonzept für die Oststadt ein. Natürlich werden wir das Ergebnis des neu beauftragten vertiefenden Gutachtens zum bestehenden Stadion abwarten, für das die Stadt einen unabhängigen Experten beauftragt; sollte dieses aber keine völlig überraschenden Fakten zutage fördern, ist nach unserer Auffassung eine teure Vergleichsuntersuchung neuer Standorte entbehrlich. Vorläufiges Fazit: Wenn nicht alle Anzeichen trügen, wird der SC Freiburg auch in zehn Jahren seine Heimspiele an der Dreisam austragen, und die GRÜNEN hoffen, dass es ganz überwiegend Spiele in der 1. Bundesliga sein werden...
Tilo Buchholz und Helmut Thoma, Stadträte

P R A X I S T A F E L

Klinische Studie zur Vorbeugung von Borreliose

Derzeit werden Erwachsene (Alter 18 – 80 Jahre) in die Studie aufgenommen, die in den vergangenen 3 Tagen bemerkt haben, dass sie von einer Zecke gebissen wurden und die Zecke noch besitzen (entweder aufbewahrt oder noch in der Haut). Die Studie beinhaltet 2 Besuchstermine im Studienzentrum in einem Zeitraum von 57 Tagen. Alle Untersuchungen und Laborkontrollen in Zusammenhang mit der Studie sowie das Prüfmedikament sind für die Studienteilnehmer kostenlos, außerdem werden die Kosten für die Anreise zum Studienzentrum erstattet.

**Bitte bewahren Sie im Falle eines Zeckenbisses die Zecke oder den Zeckenrest auf und kontaktieren uns innerhalb von drei Tagen unter
0176-39 23 95 64 oder 0761-61 07 112.**

Hautarztpraxis Roland Weisser, Hansjakobstr. 68a, 79117 FR
Praxistelefon 0761/6107112 E-Mail praxis@cutanis.de

Homöopathie
Kunsttherapie
ADS/ADHS-
Therapie

Evelyn Wasmer
Heilpraktikerin
Kunsttherapeutin

Guntramstr. 28
79106 Freiburg
Tel | 45 36 75 81

www.praxis-e-wasmer.de



Die Umleitung als Dauerzustand...

...wird es demnächst im Möslepark geben. Ursache sind nicht etwa veränderte Lebens-gewohnheiten der hier ansässigen Amphibien (für die wird während der Laichzeit bekannt-lich seit Jahren die Sperrung im Frühjahr eingerichtet) – vielmehr wird die unterhalb des Waldsees verlaufende asphaltierte Straße im Zuge der neuen Gesamtkonzeption für den Möslepark aufgegeben und zum Fuß-/Radweg zurückgebaut. Für den Kfz-Verkehr steht dann ganzjährig die übliche Umleitung entlang der Bahnlinie zur Verfügung.

Text und Foto: Helmut Thoma, BV

Viverde Hotels

Natur aktiv erleben und genießen



Viverde Hotel Loryma
Appartement mit Meerblick und Halppension
z.B. am 30.04.2012, 1 Woche
Flug ab Frankfurt

p. P. ab **€ 641**



Viverde Hotel Tenuta Moreno
Doppelzimmer, Bad, Balkon
mit Frühstück
z.B. am 01.05.2012, 1 Woche
Flug ab Frankfurt

p. P. ab **€ 794**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FIRST REISEBÜRO

Wir nehmen Urlaub persönlich.

Günterstalstraße 45, Freiburg
Tel. 0761/78811, Fax: 0761/796380
freiburg2@first-reisebuero.de

www.oberwihre-waldsee.de

Miele *Gebr. Schlosser*

Nutzen Sie die Vorteile Ihres Miele Premium Partners!

- Miele Kundendienst
- Verkauf durch geschulte Fachkräfte
- Kompetenter Service für Ersatzteile und Zubehör
- Miele Shop

ELEKTROFACHGESCHÄFT
UND KÜCHENSTUDIO

Inhaber: Stefan Ernst
Kußmaulstraße 1
79114 Freiburg
Telefon 07 61 / 8 38 12
Telefax 07 61 / 89 27 27
www.gebr-schlosser.de

Holz ist Müller schön !!

www.schreinerei-muellerschoen.de

www.schemmer.de

Immobilien **SCHEMMER**®

Wir vermitteln auch Ihr Haus/
Ihre Wohnung und beraten Sie
kostenlos und unverbindlich.

Bertoldstr. 51, Freiburg | Lindenweg 1, Waldkirch
Tel. 0761-150699-0 | Tel. 07681-24626
info@schemmer.de

LBS

50 Euro EXTRA*
mit LBS-Bausparen!



Unser Willkommens-
geschenk für junge
LBS-Bausparer.

*Nur Erstverträge, Vertragsabschluss zwischen 01.01. und 31.12.2012 von Personen ab Geburtsjahr 1987 oder jünger, Mindestbausparsumme 10.000 Euro bei ab 1997 Geborenen bzw. 20.000 Euro bei in den Jahren 1987 bis 1996 Geborenen. Der Anspruch auf die Schlusszahlung wird fällig bei vollständiger Auszahlung des Bausparguthabens nach Zuteilung und entfällt bei Kündigung oder Übertragung des Bausparvertrags an andere Personen.

LBS-Beratungsstelle
Bezirksleiter Armin Schneider
Friedrichstr. 44, 79098 Freiburg im Breisgau
Tel. 0761 36887 - 78, Fax 0761 36887 - 70

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-BW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

FT 1844 Freiburg erhält Förderung durch Porsche AG

■ Die Freiburger Turnerschaft von 1844 e.V. gehört zum ausgewählten Kreis von insgesamt zehn Vereinen in Baden-Württemberg und Sachsen, die von der Porsche AG für ihre außergewöhnlichen Leistungen im Breitensport und vor allem im Kinder- und Jugendbereich mit jeweils 100.000,- € gefördert werden.

Thomas Edig, stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Vorstand des Personal- und Sozialwesens der Porsche AG erklärt bei der Scheckübergabe im Porsche Museum in Zuffenhausen, dass Porsche seine soziale Verantwortung künftig vor allem an den Porsche Standorten Baden-Württemberg und Sachsen noch stärker gerecht werden will. Dazu gehört, so Thomas Edig, na-

leisten“. Vorstandsvorsitzender K. Müller könnte sich gut vorstellen, dass die Außenanlage im FT-Sportpark mit einem Teilbetrag für Kinder und Jugendliche gestaltet wird. Für den Präsidenten des größten Sportvereins in Südbaden ist dieser Scheck eine Anerkennung der Gesamtleistung im Kinder- und Jugendbereich des Vereins. Nothhelfer sieht die Grundlage für die Auszeichnung an der großen Zahl von Kindern und Jugendlichen die im Verein aktiv sind. Zudem – so der Präsident – engagiert sich der Verein stark im Sozialen-, Sozialpädagogischen- und Bildungsbereich. Auch die sehr gute Nachwuchsarbeit der Wettkampfabteilungen des Vereins ist für den Präsidenten eine wichtige Komponente bei der



türlich auch der Sport und hier in erster Linie Angebote für Kinder und Jugendliche.

FT-Geschäftsführer Walter Hasper freut sich mit der FT-Delegation – bestehend aus Präsident Dr. Norbert Nothhelfer und Vorstandsvorsitzender Klaus Müller – über den Geldsegen. „Ich freue mich riesig über diesen Förderbetrag, der zeigt, welche gute Arbeit die Trainer, Übungsleiter und Sportlehrer im Kinder- und Jugendbereich des Vereins

Auswahl der Förderungsempfänger gewesen.

Bei der Freiburger Turnerschaft von 1844 e.V. sind nahezu die Hälfte der 6500 Vereinsmitglieder unter 18 Jahren.

Der Präsident des Landessportverbandes Baden-Württemberg, Dieter Schmidt-Volkmar betonte: „Ich danke der Porsche AG für die besondere und gezielte Förderung unserer Sportvereine, die unverzichtbare Arbeit für unsere Gesellschaft leisten.“

Ehrung bei der Freiburger Turnerschaft von 1844 e.V.

■ Mit dem jährlichen Ehrungsabend zeichnet die Freiburger Turnerschaft von 1844 e.V. die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler für Ihre hervorragenden Leistungen im Vorjahr sowie die langjährigen Mitglieder des Vereins für Ihre treue Mitgliedschaft aus. In diesem Jahr konnte Präsident Dr. Norbert Nothhelfer am 08.03.2012 zahlreiche erschienene langjährige Vereinsmitglieder und über 60 erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler im FT-Sportpark begrüßen. Der Präsident des größten Südbadischen Sportvereins freute sich sehr über die hohe Anzahl der zu ehrenden Sportler und ganz besonders

der FT 1844 Freiburg zur Ehrung zu Bitten. Silberne und Goldene Ehrennadeln, sowie Ehrenbriefe und Ehrenurkunden für 25, 40, 50 und 60 Jahre treue Mitgliedschaft wurden verliehen.

Nach den Ehrungen der langjährigen Mitglieder des Vereines galt es die Sportler aus den verschiedensten Disziplinen für Ihre Leistungen im Jahr 2011 zu ehren. Judokas, Cheerleader, Rollkunstläufer, Beachvolleyballer, Volleyballer, Tischtennispieler und Kunst- und Turmspringer wurden für Ihre Leistungen in regionalen, nationalen und internationalen Wettbewerben ausgezeichnet. Viele der zu ehrenden Sportler/Innen waren unter



über die vielen anwesenden jungen Nachwuchstalente. Auch freute er sich über die anwesenden Vorstandskollegen sowie Ehrenmitglieder des Vereins und die Mitglieder des Sportausschusses der Stadt Freiburg Gerhard Frey, Martin Kotterer, Stefan Schillinger und Hermann Aichele.

Nach den begrüßenden Worten von Dr. Norbert Nothhelfer übernahm Walter Hasper – Direktor und Geschäftsführer des Vereins – die ehrenvolle Aufgabe die langjährigen Mitglieder

18 Jahren – die Jüngste gerade mal 9 Jahre alt.

Jedoch nicht nur die klassischen Sportarten und Disziplinen werden bei der Freiburger Turnerschaft von 1844 e.V. geehrt. Auch „Exoten“ – die in die klassische Ehrungsordnung des Vereins nicht passen – finden hier verdientermaßen Ihre Ehrung. So wurden einige American Footballer für Ihre Kaderzugehörigkeit ausgezeichnet und die Extremsportlerin Brigid Wefelberg unter anderem für Ihren Sieg bei der Gobi Challenge.

Kompetent in Haus- und Grundbesitz

79117 Freiburg Lindenmattenstraße 25

WINFRIED WERNE

■ HAUSVERWALTUNGEN ■ IMMOBILIEN

Mitglied im ivd



■ 0761/61102-0 ■ Fax 0761/61102-33 ■ info@werne-immo.de ■ www.werne-immo.de ■

Alles gut bedacht

TOP-ZINS-INFO:
0761-215 1561
www.sparkasse-freiburg.de



Die Nr. 1
regionah

Zuhause angekommen.
Mit Beratung von Mensch für Mensch.

 Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau
ImmobilienCenter

Immobilienfinanzierung mit der Sparkasse liegt nahe. Regionale Markt- und Ortskenntnis, kluge Fördermittelberatung, günstige Konditionen, schnelle Kreditzusagen – damit ist alles gut bedacht. Aktuelle Top-Zins-Infos unter Tel.: 0761-215 1561 oder unter www.sparkasse-freiburg.de



So zuverlässig wie unsere Geräte: Das Service-Netzwerk von Vaillant. Wir beraten Sie gerne:

 **Bäder • Heizung • Neue Energien**
Albert Schulz GmbH
Erwinstraße 9 • 79102 Freiburg
Telefon: 0761 - 75358 • Telefax: 0761 - 75704
Internet: www.schulz-freiburg.de • E-Mail: info@schulz-freiburg.de

■ Wärme ■ Kühlung ■ Neue Energien

Weil  **Vaillant** weiterdenkt.

VERSCHIEDENES

Das neue 6-jährige Wirtschaftsgymnasium – eine schulische Alternative –

■ **Das Walter-Eucken-Gymnasium in Freiburg ist eines der wenigen Gymnasien in Baden-Württemberg, das neben anderen Schultypen seit 1951 auch den sechsjährigen Bildungsweg wirtschaftswissenschaftlicher Richtung anbietet. Dieser wurde dieses Jahr inhaltlich neu gestaltet.**

Hauptschüler, Realschüler und Gymnasiasten der Klasse 7 können für das Schuljahr 2012/13 in das sechsjährige Wirtschaftsgymnasium aufgenommen werden. Es beginnt mit der Klasse 8 und führt über die mittlere Reife zur allgemeinen Hochschulreife. Realschüler, die in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch des Jahreszeugnisses der Klasse 7 zweimal die Note gut und einmal die Note befriedigend erreicht haben, sowie Gymnasiasten, die in die Klasse 8 versetzt werden, können ohne Aufnahmeprüfung aufgenommen werden. Hauptschüler müssen eine Aufnahmeprüfung bestehen.

Die wichtigsten Vorteile des 6jährigen Wirtschaftsgymnasiums sind:

- Kein Schulwechsel zwischen der Mittel- und Oberstufe, d.h. nach der Mittleren Reife.
- Frühe und praxisorientierte Beschäftigung mit Wirtschaft, besonders im Profil-fach, das u.a. folgende Schwerpunkte bietet: Die Schüler erleben praxisnah

unternehmerisches Handeln, indem sie in einer „Schülerfirma“ die entscheidenden Abläufe eines Unternehmens aktiv gestalten. Neben schülernahen Projekten, leisten Praktika einen wesentlichen Beitrag zur Vorbereitung auf das Berufsleben.

• Die erste Fremdsprache (Englisch) baut auf dem Kenntnisstand der 7. Klasse Hauptschule auf.

• Die zweite Fremdsprache (Französisch) baut entweder auf den Vorkenntnissen der Schüler auf oder beginnt in der Klasse 8 neu.

• In einer Reihe von Fächern werden Methoden offenen Unterrichts angewandt (z.B. Vertiefung und Wiederholung des Lernstoffs in freien Formen).

• Frühzeitige Förderung auf gymnasialem Niveau.

Es besteht Schulgeldfreiheit und Lernmittelfreiheit. Es werden keine Anmelde- und Prüfungsgebühren erhoben.

Informationsabend für interessierte Schüler/innen sowie deren Erziehungsberechtigten: Donnerstag, 26. April 2012 / 19:00 Uhr in der Glümerstraße 4.

Auskunft und Anmeldung ab sofort im Sekretariat des Walter-Eucken-Gymnasiums und der Kaufmännischen Schulen I, Glümerstr. 4, 79102 Freiburg, Tel. 201-7812.

Claus Ramsperger, StD
Abteilungsleiter, Gymnasium

ganz-it
computerservice

Neu!

Beratung und Verkauf von IT-Produkten
Installation, Wartung und Aufrüstung
Hilfe bei z.B. Telefon-Anbieterwechsel

PC-Drucker-Internet-Bildschirme-Telefone-Digitalkameras
sowie die preisgünstige Beschaffung aller Ersatzteile
(Akkus, Speicherkarten, Kabel, Druckerpatronen, Verschleißteile usw.)

Michael Ganz

Internetpreise mit einer unabhängigen Beratung!

Im Etter 8
79117 Freiburg

T 0761-2173855
M 0171-7497796

ganz@ganz-it.de
www.ganz-it.de

Am Samstag, 28. April, ist es wieder so weit: Großer Kinderflohmarkt im ZO.

■ Von 10 bis 14 Uhr haben Kinder und natürlich auch ihre Eltern Gelegenheit, gut erhaltenes Spielzeug zu kaufen oder zu fairen Preisen zum Verkauf anzubieten. Die Chancen, für sich etwas Schönes zu entdecken oder für eigene Spielsachen neue Freunde zu finden, sind groß.

An den Verkaufsständen im EG und OG des ZO wird alles angeboten, was Kindern gefällt. Zu

den Verkaufsschlagern im breiten und bunten Programm zählen Spiele, Bücher, Puppen, Teddys, Autos, Traktoren, Bagger, Eisenbahnen, Tiere und Figuren jeder Art. Gefragt sind ebenso Kinderschmuck oder gut erhaltene Kleidung. Es lohnt sich also in jedem Fall, im ZO vorbeizuschauen.

Anmeldungen ab 16.04. immer Mo - Fr / 9 - 12 Uhr. Tel. 23 806.



Soft-Autowäsche:

Wir streicheln Ihr Auto sauber!
Schaumhafte Autowäsche mit
supersanftem Waschmaterial

Wir wechseln auch Autoreifen

BFT Tankstelle H. Blattmann

79117 Freiburg-Ebnet • Tel. 0761/67374

Drei Hochleistungs-Staubsauger 6 Minuten für 50 Cent !



ab € 4,90

www.alphaflor.de
ALPHA
FLOR

Freiburg
Salzstraße 1
Tel. 07 61/3 46 46

Eisenbahnstraße 68
Tel. 07 61/3 83 99 00

Gerberau 28
Tel. 07 61/3 40 23

- Schnittblumen
- Pflanzen
- Bonsai
- Hydrokultur
- Wintergartenbegrünung
- Trauerfloristik
- Hochzeitsfloristik
- Dekorationen

NACHRUF

In Trauer nehmen wir Abschied
von unserem langjährigen Vorstandsmitglied
und Ehrenmitglied

Wolfgang Haag

*1925 †2012

Mit viel Idealismus widmete sich
der Verstorbene über viele Jahrzehnte den Belangen
der Stadtteile Oberwiehre und Waldsee.

Für seinen Einsatz und seine Treue
wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir sind dem Verstorbenen zu großem Dank verpflichtet
und werden ihn in ehrendem Andenken bewahren.

Den Hinterbliebenen wendet sich unsere
aufrichtige Anteilnahme zu.

Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.
Die Vorstandschaft

Infotag im Evangelischen Stift Pflegen lernen mitten in der City

■ Am Dienstag, 24. April bietet das Evangelische Stift einen Infotag an. Thema: „Pflegen lernen mitten in der City“. In der Pflege ist der für viele Branchen prophezeite Fachkräftemangel bereits Wirklichkeit. Auch in Freiburg sind gelernte Pflegekräfte zur heiß umworbenen Mangelware geworden. Dabei sind die Arbeitsbedingungen und Möglichkeiten gerade in fortschrittlichen, neuen Ideen aufgeschlossenen Einrichtungen wie dem Evangelischen Stift außergewöhnlich gut. Mitten in Freiburgs City, direkt hinterm Münster gelegen, bietet das traditionsreiche Stift eine ganz besondere Arbeitsatmosphäre: Es verschanzte sich nicht hinter Mauern, sondern ist für alle Generationen und Bevölkerungsgruppen attraktiv. Diese Atmosphäre wollen die Mitarbeitenden des Evangelischen Stifts allen Auszubilden-

den oder Interessierten an Pflegeberufen hautnah vermitteln. Von 15.00 – 17.00 Uhr gibt es deshalb Informationen, Führungen, Snacks und Getränke. Alle interessierten Besucher/innen bekommen einen Gutschein für eine Currywurst mit Pommes von Mensa-drei in Freiburg. Treffpunkt ist der Eingangsbereich des Hauses Schloßberg, Hermannstr. 14. Infos auch über www.stift-freiburg.de

SPINNWEBE
Das
Second-Hand-Center
der besonderen Art

- Haushaltsauflösungen
 - Entrümpelungen
schnell + kostengünstig
- Kostenfreie Abholung von
Kleidung, Hausrat, Büchern

☎ 07 61 / 4 76 40 94
www.die-spinnwebe.de



Talent-Tauschring-Thementag

■ Einladung zum Talent-Tauschring-Thementag, Wellness + Gesundheit, am 29. April, 10.30-18 Uhr. Sie erwarten: Info-Vorträge, Schnupperangebote, Tauschring-Information. Ort: Treffpunkt Freiburg (ZO, links, ggü. der UB), Schwarzwaldstr. 78d, Weitere Infos: www.talent-tauschring.de

Immobilien

Wüstenrot
Partner der Württembergischen

- Marktwertgutachten
- Verkauf • Vermietung

☎ 07 61 / 58 99 800
Bertoldstr. 33 · 79098 Freiburg
www.wi-freiburg.de
wg@wi-freiburg.de

Immobilien / Suche

• **Wiehre, Oberau, Waldsee, Littenweiler:** jg. Familie sucht Haus (auch DHH, RH) oder Whg. ab 4 Zi., ab 100 qm, mit Garten. Alt oder neu. Bis 600.000 €. ☎ 0761/2023014

• **„Altwieheremer“ suchen** ruhige, beziehbare 4-5 Zi-ETW / ca. 120 qm mit Terrasse o. großem Balkon / Garage - oder 2-Fam. Haus zum Kauf. Bevorzugt Oberwiehre ab Höhe Seminarstr. / Hirzbergstr.- ☎ 0761/70 1636

Miete / Suche

• **Examierte Krankenschwester,** berufstätig, ruhig, Nichtraucherin, sucht 1-2 Zi-Whg. / WM max. 450,00 € ☎ 07651-7389

Gesundheit

• **Vitamine machen munter.** Obst, Gemüse, Säfte für Ihre Frühjahrskur. Bionara Naturmarkt, Fabrikstraße 2 ☎ 6815680

Sonstiges

• **Yoga frühmorgens / Oberau** Hathayoga mit Osman Yoncaova mittwochs 7.15 – 8.15 Uhr und 8.30 – 9.30 Uhr. ☎ 01520 2828832 www.yonyoga.de

• **Frühlingsfotoaktion mit Gewinnspiel** - Natürliche Kinder-Portraits. Am 19., 20. u. 21. April 2012 fotografiert die Kirchzartener Fotografin Anita E. Rees, im EG des ZO Kinder u. Jugendliche inmitten von Naturmaterialien. Die Foto-Sets werden am 2. Mai 2012 von 10-17 Uhr im ZO verkauft. Alle verkauften Sets nehmen an einem Gewinnspiel teil. 1. Preis: Eine Übernachtung mit Frühstück auf einem Bioland Bauernhof in Hofgrund. Das ZO verlost zudem 3 Einkaufsgutscheine im Wert von 50,00 €. www.rees-fotografie-freiburg.de

Rat & Hilfe

• **www.momos-rat-haus.de** Unterstützung durch Biographie-, Gesprächs- und Energiearbeit, Hilfe in Umbruchzeiten, auch: Lektorat und Textarbeit. ☎ 5 56 28 91

Haus 197

Jugend- u. Bürgerforum Haus 197 e.V., Schwarzwaldstr. 197, Tel. / Fax 696797-www.haus197.de

MO | DI | DO | 15.00 - 18.00 Uhr für alle Kinder u. Jugendl. von 6-18 J.

MO | 18.00 - 21.00 Uhr Jugendliche ab 14 Jahren

MI 15.00 - 18.00 Uhr Nur für Mädchen
16.45 - 17.45 Uhr Hip-Hop-Kurs für alle v. 8-12 Jahren

Das Haus 197 hat auch in den Osterferien geöffnet!

DI | MI | 3./4. April | 15.00 - 18.00 Uhr Osterschmuck nähen

Musikhochschule

Schwarzwaldstraße
DO | 12. April | 20.00 Uhr Partnerschaftskonzert, Kammerorchester Camerata Aragón des Conservatorio Superior de Música de Aragón (Zaragoza/Spain)

MI | 18. April | 20.00 Uhr Klavierabend, Tobor Szász Klavier

FR | 20. April | 20.00 Uhr Bon Anniversaire, Maître Debussy, Liederabend

MO | 23. April | 20.00 Uhr Preisträgerkonzert, Carl-Seemann-Preis der Gesellschaft zur Förderung der Musikhochschule Freiburg e. V.

MI | 25. April | 20.00 Uhr Pater Noster – Das Gebet des Herrn, Torsten Meyer Bariton, Martin Schmedding Orgel

DO | 26. April | 19.00 Uhr Preisträgerkonzert, Verleihung des Gustav-Scheck-Preises der Commerzbank-Stiftung

pro familia

Humboldtstr. 2, Tel. 29625-6
www.profamilia-freiburg.de

MI | 4. April | 19.30 Uhr Fristen, Finanzen und rechtliche Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt

MI | 18. April | 19.30 Uhr „Elternzeit - Elterngeld“

Psycholog. Beratungsstelle

für Ehe-, Familie- und Lebensfragen
Landsknechtstr. 4 / Tel. 704383

Gruppenangebote
DI | 17.00 - 19.00 Uhr
Ja zu sich selbst sagen

www.oberwiehre-waldsee.de

Gaststätte Waldsee

MO | 21.00 Uhr
tageins: Cocktail Lounge mit wechselnden DJs - Eintritt frei

DI | 21.00 Uhr
Jazz ohne Stress, Livemusik bei freiem Eintritt

MI | 21.00 Uhr - Move To Groove, Abtanzen mit DJ Mensa, Eintritt frei

WaldHaus

Wonnhaldestraße 36, Tel. 89647710
www.waldhaus-freiburg.de

SA | 14. April | 11.00 Uhr
Bootstour mit dem Lake Caddo Bateau

FR | 4. Mai | 9.00 - 17.00 Uhr
„Aus welchem Holz bin ich geschnitzt?“
Oasentag für Betriebs- und Personalräte Anmeldung über arbeitnehmerseelsorge-kab@kath-region-fr.de

SA | 5. Mai | 14.00 - 18.00 Uhr
Die Waldapotheke – Baumblättersalat

Walter-Eucken-Gymnas.

Lycée Turenne, Schützenallee 31
MI | 9. April | 19.15 Uhr
Turmggespräche im Turenne: „Demographie-Wirtschaft-Soziales-Ein Tour d'Horizon“. Ref. Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen

ZO- Zentrum Oberwiehre

Schwarzwaldstraße
SA | 28. April | 10.00 - 14.00 Uhr
Kinderflohmarkt

Scherben auf dem Radweg? Rufen Sie uns an: 76707-70
Aktion sauberes Freiburg
REINHALTUNGSAKTION FÜR DIE STADT FREIBURG

Auto Kallinich
Meine Werkstatt!
Spar Aktion
Wir prüfen für Sie kostenlos:
Auspuff Bremsen Stoßdämpfer
TÜV-Abnahme täglich!
Schwarzwaldstr. 42 · 79117 Freiburg ☎ 0761-31631
Einfach anrufen oder gleich vorbeikommen!

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
LGA InterCert
Ein Unternehmen des TÜVRheinland®

Weiter leben

**ALLES WERDEN IST VERGEHEN.
ALLES VERGEHEN IST WERDEN.**

FREIBURGER
BESTATTUNGS
INSTITUT
MÜLLER

Wir wahren Werte

TAG & NACHT 0761.282930
Tennenbacher Straße 46, 79106 Freiburg
www.bestattungsinstitut-mueller.de

Emmi-Seeh-Heim

Begegnungsstätte Runzstraße 77,
Tel. 0761/32160

MO

09.30 Uhr Bewegungstraining
Englische Konversation
10.15 Uhr Bewegungstraining
11.00 Uhr Englisch Mittelstufe
14.00 Uhr Canasta-Spiel
15.00 Uhr Würfelgruppe
Sturzprävention

DI 09.00 Uhr Osteoporose-Gymnastik
09.30 Uhr Gedächtnistraining
10.15 Uhr Bauch-Beine-Po - 50-Plus
MI

09.30 Uhr Singkreis
10.00 Uhr Gedächtnistraining
10.45 Uhr Gymnastik für Aktive
14.30 Uhr Handarbeitskreis, 14-tägig
16.30 Uhr Qi-Gong

DO

10.00 Uhr Rhythmik
14.45 Uhr Kegeln i. Laubenhof 14-tägig
15.00 Uhr Französisch Mittelstufe
16.00 Uhr Franz. für Anfänger mit
Vork. / Sturzprävention
17.45 Uhr Osteoporose-Selbsthil-
fegruppe

FR 09.30 Uhr Politik- u. Lesekreis
10.00 Uhr Gymnastiktreff für
Frauen

SO bis DO:

13.30 – 17.00 Uhr Cafeteria geöffnet
DI und DO Mittagstisch **11.30 bis
13.00 Uhr**, bitte anmelden!

DI | 3. April | 15.00 Uhr
Bingo

MI | 4. April | 15.00 Uhr
Katholischer Gottesdienst

MI | 11. April | 14.30 Uhr
Bewohner-Wunschkonzert. Leitung:
Carola Scharck

DI | 17. April | 15.00 Uhr
Diavortrag: Blüten und Blumen im
Garten. Ref. Rudi Eisenmann

DO | 19. April |
Der regelmäßige Wandertreff
Uhrzeit und Treffpunkt bitte erfragen

SO | 22. April | 15.00 Uhr
Diavortrag: Freiburger Altstadt
Ref.: Carola Scharck

MI | 25. April | 15.00-17.00 Uhr
Informations- und Aktionsreihe Sicher-
Gesund-Mobil. Verantwortungsvol-
le Medikamenteneinnahme. Ref. Dr.
Sybille Koch

MO | 30. April | 9.15 Uhr
Frühstück, bitte anmelden

MI | 2. Mai | 15.00 Uhr
Katholischer Gottesdienst

Friedensgemeinde

Hirzbergstr. 1a, Tel. 32670

Jeden Freitag | 22.00 Uhr
Komplet-Nachtgebet zum Mitsingen

Jeden Dienstag | 18.00 Uhr
Abendlob in Hl. Dreifaltigkeit

DO | 5. April | 19.00 Uhr
Gottesd. m. Agapemal, Pfrn. Heidler

FR | 6. April
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl, Pfrn. Heidler
15.00 Uhr Geistliche Musik und Texte
zur Todesstunde Jesu, Schaarschmidt
/ Pfrn. Heidler

SO | 8. April | 5.30 Uhr
Ökum. Osternachtsfeier, Pfr. Heidler,
ökum. Team

KIRCHEN / SENIOREN

MO | 9. April | 10.00 Uhr
Gottesdienst, Pfr. Heidler

SO | 15. April | 10.00 Uhr
Gottesdienst, Pfr. i. R. Kautzsch

SO | 22. April | 10.00 Uhr
Gottesdienst, Pfrn. Heidler

SO | 29. April | 11.00 Uhr
Gottesdienst gestaltet von den Konfir-
manden, Pfr. Heidler / Konfirmanden

Heilige Dreifaltigkeit

Kath. Pfarramt, Hansjakobstr. 88 a,
Tel. 71157 + 71147
www.dreifaltigkeit-freiburg.de

DI | 7.30 Uhr Morgenlob
8.00 Uhr Eucharistiefeier
19.15 Uhr Zen-Meditation / Cella
MI | 19.15 Meditation in der Cella
DO | 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistiefeier
SO | 11.00 Uhr Eucharistiefeier der
Gemeinde

DO | 5. April
19.00 Uhr Gründonnerstagsgottes-
dienst mit Agape-Feier
ab 23.00 Uhr Gebetsnacht

FR | 6. April
15.00 Uhr Karfreitagliturgie
17.00 Uhr Karfreitagliturgie für Kinder

SA | 7. April | 7.30 Uhr
Trauermette (Kirche)

SO | 8. April
5.30 Uhr Gem. Osternachtsfeier m.
d. Friedensgemeinde (Friedenskirche)
anschl. Osterfrühstück
10.00 Uhr Ökum. Osterliturgie für
Familien mit Kleinkindern (Dreifal-
tigkeitskirche)

MO | 9. April | 11.00 Uhr
Familiengottesdienst

SO | 15. April | 11.00 Uhr
Wort-Gottes-Feier

SA | 28. April | 20.30 Uhr
Taizé-Gebet

Johannisheim

Kartäuserstr. 115, Tel. 2113-100

MO
10.15 Uhr Gymnastik und Spiele
14.30 Uhr Kaffeemittag
18.00 Uhr Lesekreis
DI
10.00 Uhr Spielrunde
18.00 Uhr Singkreis 2x im Monat
18.00 Uhr Filmvorführ. 1x im Monat
MI

9.30 Uhr Sitztanz
10.30 Uhr Sitztanz
14.00 Uhr 1x im Monat Ausflug
15.00 Uhr Kunstwerkstatt

DO

10.00 Uhr „Grips“ (Hirnleistungstr.)
15.00 Uhr Tierbegegnungen 1x im
Monat
16.00 Uhr kath. u. ev. Gottesdienst

Di | 3. April | 18.00 Uhr
Singkreis

Do | 12. April | 15.30 Uhr
Tierbegegnungen

Di | 17. April | 15.00 Uhr
Filmvorführung

Mi | 18. April | 14.00 Uhr
Ausflug

Do | 19. April | 16.00 Uhr
Kath. Gottesdienst

Di | 24. April
10.30 Uhr Eurythmie
18.00 Uhr Singkreis

Mo | 30. April | 15.00 Uhr
Tanz in den Mai

Kreuzsteinäcker

Heinrich-Heinestr. 10,
79117 Freiburg, Tel. 61 29 15-0

MO bis FR
12.00 Uhr Offener Mittagstisch
Anmeldung am Vortag bis 11.00 Uhr
MO bis FR
Hirnleistungstraining „Grips“. Weitere
Informationen: Ralf Jogerst - 61291520
MO

09.00 Uhr Seniorengymnastik
14.30 Uhr Skat-Treff
15.00 Uhr Montagstreff
15.00 Uhr Cafeteria bis 17.30 Uhr
DI 15.00 Uhr „Bewegt und sicher auf
den Beinen“ - Sturzverhütungskurs
MI 10.00 Uhr Gemüseverkauf vor
der Begegnungsstätte
Do 14.00 Uhr Sturzprophylaxe

DO | 5. April | 10.00 Uhr
Kreuzweg-Andacht

SA | 7. April | 15.00 Uhr
Begegnungsstätten-Café

DI | 10. April | 15.00 Uhr
Oster-Kaffee-Nachmittag

FR | 13. April | 17.00 Uhr
Lesekreis

MO | 16. April | 15.00 Uhr
Montagstreff: Bingo

DI | 17. April | 9.30 Uhr
Sitztanz

MI | 18. April | 14.30 Uhr
Spaziergang

DO | 19. April | 9.00 Uhr
Frühstück, bitte anmelden.

Trauerfall...

Wenden Sie sich vertrauensvoll an das städtische Bestattungsinstitut.



Sie erreichen uns Tag und Nacht unter
☎ **07 61-27 30 44**

79106 Freiburg | Friedhofstr. 8
Direkt am Hauptfriedhof

FR | 20. April | 15.00 Uhr
Klavierkonzert mit Tamara Shpiljuk

SA | 21. April | 15.00 Uhr
Begegnungsstätten-Café

MO | 23. April | 17.00 Uhr
Abendtreff

DI | 24. April | 9.30 Uhr
Gesprächskreis

MI | 25. April | 10.00 Uhr
Wandertag

FR | 27. April | 16.00 Uhr
Ökum. Gottesdienst

MO | 30. April | 14.30 Uhr
Montagstreff: Bastelnachmittag

Begegnungsst. Laubenhof

Weismannstr. 3, Tel. 6 96 87 80
www.stiftungsverwaltung-freiburg.de

MO – FR
12.00 Uhr Offener Mittagstisch,
Anmeldung am Vortag bis 11.00 Uhr

MO – FR Kegelbahn ist geöffnet
Anmeldung am Vortag bis 11.00 Uhr

DI – SO 14.30 – 17.00 Uhr ist das
Begegnungsstättencafé geöffnet.

MO 10.00 Uhr Englisch

DI 15.00 Uhr Handarbeitskreis

MI 10.00 Uhr Sturzprophylaxe

DO 16.00 Uhr Offener Stammtisch

MO | 9. April | 14.30 – 17.00 Uhr
Begegnungsstättencafé ist

DI | 10. April | 10.00 Uhr
Sitztanz

MI | 11. April | 15.15 Uhr
Diavortrag, Referentin: Erika Koch
Thema: Der Norden von Neuseeland

MO | 16. April | 15.00 Uhr
Erzählcafé

DI | 17. April | 10.00 Uhr
Sitztanz

MI | 18. April | 15.00 Uhr
Bingo

FR | 20. April | 15.15 Uhr
Vortrag: Das Hilfswerk Caritas Intern.

DI | 24. April | 10.00 Uhr
Sitztanz

MI | 25. April | 15.00 Uhr
Volksliedersingen

FR | 27. April | 15.00 Uhr
Fit und Fun – Gedächtnistraining

Kath. Pfarrgem. Maria Hilf

Schützenallee 15, Tel. 72611

Regelmäßige Gottesdienste

MI | 9.00 Uhr Eucharistiefeier

FR | 18.30 Uhr Eucharistiefeier

SA | 18.30 Uhr Eucharistie a. Vorabend

SO | 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Mi | 4. April | 19.00 Uhr
Trauermette

Do | 5. April | 19.00 Uhr
Hl. Messe vom letzten Abendmahl

Fr | 6. April | 15.00 Uhr
Karfreitagsliturgie

Sa | 7. April | 21.00 Uhr
Osternachtsfeier

So | 8. April | 10.00 Uhr
Feierliches Osterhochamt

Mo | 9. April | 10.00 Uhr
Familiengottesdienst mit Ostereier-
suchen

Mi | 11. April | 15.00 Uhr
Seniorentreff

Mi | 18. April | 20.00 Uhr
Öffentl. Sitzung des Pfarrgemeinderats

So | 22. April
10.00 Uhr Feierliche Erstkommunion
19.00 Uhr Dankandacht der Erst-
kommunionkinder

Mi | 25. April | 15.00 Uhr
Seniorenfahrt nach St. Peter

Sa | 28. April | 18.30 Uhr
Jugendgottesdienst

Neuapostolische Kirche

Seminarstr. 22, www.nak-freiburg.de

Regelmäßige Gottesdienste:

SO | 9.30 Uhr

MI | 20.00 Uhr



Jeden 3. Mittwoch im Monat!

FRAUENSTAMMTISCH
Bürgerverein
Oberwihre-Waldsee e.V.

18. April / 20.00 Uhr
im Eiscafé „Quo Vadis“ / ZO

Kontakt:
Christa Schmidt - ☎ 2 38 06

Telefon
07 61/51 45 7-0
Email
info@sawdruck.de

schwarz
auf weiß
Litho- und Druck GmbH

www.sawdruck.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 27. April 2012

REDAKTIONSSCHLUSS:
10. April 2012

ANZEIGENSCHLUSS:
15. April 2012

...kein Bürgerblatt erhalten?
Bitte informieren Sie uns darüber
per mail oder telefonisch (siehe
Impressum)
Das Bürgerblatt liegt auch im
ZO / Zentrum Oberwihre aus.

IMPRESSUM Bürgerblatt Oberwihre-Waldsee

■ **V.i.S.d.P.:** Dirk Blens | redaktion@oberwihre-waldsee.de

Termine: Termine@oberwihre-waldsee.de

Redaktion: Dirk Blens, Sabine Engel, Karl-Ernst Friederich, Heidrun Haag-Bingemann, Helmut Thoma. - Kürzungen der Artikel und Zuschriften vorbehalten. Die Inhalte der eingesandten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamredaktion wieder.

■ **Produktion: Grafik & Anzeigenverwaltung**

LOGO.werbegrafik / Irmgard Müller-Mutter • Tel. 70 16 36
Fax 70 16 34 • buergerblatt@logo-werbegrafik.de

■ **Herausgeber: Bürgerverein Oberwihre-Waldsee e.V.**

Neumattenstr. 29 • 79102 Freiburg • Tel. (AB) + Fax 70 38 78 43
info@oberwihre-waldsee.de • www.oberwihre-waldsee.de

■ **Vorstandsmitglieder des Bürgervereins Oberwihre-Waldsee e.V.**

Karl-Ernst Friederich - Vorsitzender / Tel. 2 27 92 / info@oberwihre-waldsee.de
Umweltschutz, AFB, Außenvertretung, Stadtteilgeschichte

Dirk Blens - stellv. Vorsitzender / Bürgerblatt

Helmut Thoma - stellv. Vorsitzender / Tel. 6 63 36 / helmut.thoma@freenet.de
Umweltschutz, Stadtplanung, Denkmalpflege, Gemeinderat, Verkehr

Theo Kästle - Schriftführer / Tel. 3 57 07 / Stadtplanung, Denkmalpflege,
Dreisamhock, Schriftführung

Roswitha Winker - Kassiererin / Tel. 0177.4048111 / Senioren, Finanzen

Dirk Blens - Beisitzer / Tel. 0176 96172052 / Umweltschutz, Sicherheit, Verkehr,
Initiative Stadttunnel, Bürgerblatt

Sabine Engel - Beisitzerin / Tel. 5 55 92 79 / Kinder, Schulen, Bürgerblatt

Heidrun Haag-Bingemann - Beisitzerin / Tel. 8 15 99
Stadtplanung, Verkehr, Bürgerblatt

Wilfried Nagel - Beisitzer / Tel. 6 50 56, Jugend, Schule, Senioren

Werner Jäckisch - Beisitzer / Tel. 38 13 04 / Veranstaltungen, Internet, Grünberei-
che

Christa Schmidt - Beisitzerin / Tel. 2 38 06

Mitgliederbetreuung, Frauenstammtisch, Bauernmarkt

Julien Röslen - Beisitzer / Tel. 7 69 42 83 / Jugend, Stadthalle

■ **Spendenkonto:** Bürgerverein Oberwihre-Waldsee e.V. / Zweck angeben
Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau • BLZ 680 501 01 • Kto.Nr. 210 61 53

WERDEN AUCH SIE MITGLIED im Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.



Ich möchte dem Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. beitreten.
Ein großes Formular gibt es auf: www.oberwiehre-waldsee.de

Name Vorname

PLZ / Ort / Straße

Tel. / Fax

Mail

geb. am

Beruf

Datum / Unterschrift

Einzugsermächtigung - Ich erteile dem Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. die Erlaubnis, bis auf schriftl. Widerruf bzw. bis zur Beendigung meiner Mitgliedschaft den jährlich fälligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto einzuziehen:

Bank / BLZ

Kto. Nr.

Datum / Unterschrift

Bitte senden an:
Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.,
K.-E. Friederich • Neumattenstr. 29 • 79102 Freiburg

■ **WAS IST DER BÜRGERVEREIN?** Der Bürgerverein „Wiehre“ wurde 1875 gegründet, nachdem das ehemals selbständige Dorf Wiehre vollständig der Stadt Freiburg eingemeindet worden war. Angesichts der Vergrößerung der Wiehre gegen Ende des vorletzten Jahrhunderts teilte sich der Verein in die beiden selbständigen Vereine „Mittel- und Unterwiehre“ und „Oberwiehre-Waldsee“. Damals wie heute sind die Bürgervereine eine überparteiliche und konfessionell unabhängige Vereinigung der Bürgerinnen und Bürger die sich zum Wohl eines Stadtteils engagieren.

Unterstützen Sie den Bürgerverein durch Ihre Mitgliedschaft, Mitarbeit oder mit einer Spende.

Der Jahresbetrag beträgt für

- Einzelmitglieder 15,00 € p.a.
- Familien 25,00 € p.a.
- Kooptierte Mitglieder 36,00 € p.a.

Der Verein ist in das Vereinsregister Freiburg eingetragen und als gemeinnützig anerkannt.

GEWUSST WO...? DAS RÄTSEL!

■ **DIE IDEE:** Sie – liebe Leserin und lieber Leser – können hier jeden Monat testen, wie gut Sie sich in unserem Stadtteil (und gelegentlich auch im unmittelbaren Umfeld) auskennen. Es wird jeweils ein Motiv gezeigt, das im „Hoheitsgebiet“ des Bürgervereins bzw. in seinem Randbereich „versteckt“ ist. Genau genommen sind diese Objekte allerdings gar nicht versteckt, sondern ausnahmslos vom öffentlichen Raum aus gut sichtbar; niemand muss also über Zäune, Mauern oder Hecken klettern (oder gar in private Gebäude eindringen), um das Gesuchte zu entdecken...

■ **DIE SPIELREGELN:** Jede und jeder kann mitmachen – schreiben Sie uns einfach, wo genau das abgebildete Motiv im Stadtteil zu finden ist:

- per e-mail: termine@oberwiehre-waldsee.de
- per Post an: H. Haag-Bingemann, Jahnstr. 10, 79117 Freiburg

Ihr Bürgerverein

■ **Das APRIL-Rätsel...** besteht aus einer ebenso



kunstvollen wie hinter-sinnigen In-schrift; da hat vor über hundert Jahren wohl je-

mand seinen Frust in Stein hauen lassen (auch wenn man das damals wohl noch nicht „Frust“ genannt hat...); der Text lautet: „Gott schütze dieses Haus vor Not und Feuer – vor Stadtplanung und Steuer“. Während einem drei der genannten Plagen höchst vertraut vorkommen, muss das Erwähnen der Stadtplanung als bedrohliches Übel doch überraschen – zumal in einer Umgebung, die sich (auch stadtplanerisch) bis zum heutigen Tag größter Beliebtheit erfreut...

■ **DIE PREISE:** Unter denen, die bis zum 15. des laufenden Monats eine richtige Lösung einsenden, verlosen wir folgende Preise (der Rechtsweg ist ausgeschlossen):

- Zwei Exemplare des „Wiehre-Almanach“ im Wert von je 19,00 €
- Zusätzlich zwei beitragsfreie Jahresmitgliedschaften im Bürgerverein Die Gewinner werden benachrichtigt und im Bürgerblatt genannt.

► Auflösung MÄRZ-RÄTSEL

Das sparsam (aber immerhin) geschmückte Balkongeländer findet sich gleich an drei benachbarten Häusern in der Neumattenstr. 23, 25 und 27.



Gewinner der Bücher sowie kostenloser Jahresmitgliedschaften im Bürgerverein aus dem Märzrätsel sind: Elisabeth Stüber und Agathe Oehler.

Und noch eine Richtigstellung vom Februarrätsel: Die korrekte Anschrift des dabei abgebildeten Hauses mit der Dampflokomotive und dem Schriftzug „Alte Trasse“ ist Talstraße 84 – und eben nicht Schwarzwaldstraße 84. Wir bitten um Nachsicht – und versichern, dass beim Ermitteln der Gewinner dennoch alles mit rechten Dingen vonstatten ging!

Fotos + Texte: H. Thoma